

Frischer Wind

Das Infoblatt der Freien Wählergemeinschaft Stockstadt e.V.

In unserer heutigen Ausgabe:

Leben in Stockstadt

- ➔ Was kosten uns die Straßen?
- ➔ Wie hoch sind die Gemeindesteuern?
- ➔ Wie hoch sind die Schulden?

Gemeindestraßen

Die Bürger sind in nicht unerheblichem Umfang am Straßenbau und Straßenunterhalt beteiligt. So zahlen sie an der Tankstelle auf das Benzin erhebliche Steuern und darüber hinaus auch Kfz-Steuer.

Gleichwohl müssen Sie den Straßenbau in der Gemeinde noch einmal bezahlen. Die erstmalige Herstellung einer Wohnstraße werden als Erschließungskosten zu 90 % vom Anwohner und zu 10 % von der Gemeinde getragen.

Der Straßenunterhalt, im Wesentlichen Reparaturen an der Fahrbahndecke, wird in der Ausbaubeitragssatzung geregelt. Diese Satzung beschließt der Gemeinderat und die vorgesehenen Anwohneranteile sind daher von Gemeinde zu Gemeinde unterschiedlich.

Die Tabelle zeigt, wo Stockstadt im Landkreisvergleich liegt (jeweils billigste und teuerste Gemeinde und Stockstadt):

Tabelle 1: Kostenanteile in %

	Haupterschließungsstraße	Anliegerstraße	Hauptverkehrsstraße
Bessenbach	40 %		
Stockstadt	60 %	80 %	
Waldaschaff	80 %		
Mainaschaff		30 %	
Stockstadt		80 %	50 %
Haibach			10 %
Alzenau			70 %

Es gibt also Gemeinden in denen der Bürger erheblich weniger am Straßenunterhalt beteiligt ist als in Stockstadt. Inwieweit die Gemeinde die Kosten über die Straßenreparaturen übernimmt, liegt in ihrem Belieben. Damit sie dem Bürger entgegenkommen kann, erhält sie einen Anteil an der Kfz-Steuer.

Gemeindesteuern und Erstattungen

Ursprüngliche Gemeindesteuern sind unter anderem die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer. Über die Höhe entscheidet der Gemeinderat. Nach einer Berechnungsformel wird deren Höhe durch einen Hebesatz festgelegt. Die Hundesteuer wird vom Gemeinderat als DM-Betrag festgesetzt.

Die nachfolgende Tabelle zeigt Stockstadt im Landkreisvergleich (jeweils billigste und teuerste Gemeinde und Stockstadt).

Tabelle 2: Hebesatz, bzw. Steuerbetrag pro Jahr

	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbe- steuer	Hunde- steuer
Goldbach	260			
Stockstadt	300			
Schöllkrippen	350			
Kahl		250		
Stockstadt		300		
Schöllkrippen		380		
Kahl			300	
Stockstadt			320	
Mömbris			380	
Sommerkahl				30 DM
Stockstadt				80 DM
Stockstadt				80 DM

Man sieht, Stockstadt liegt bei den Gemeindesteuern im Mittelfeld. Raum nach unten ist also vorhanden.

Betrachtet man die Gemeindesteuern im bayerischen Vergleich, so ergibt sich folgendes (letzte verfügbare Statistik aus 1998):

Diese Tabelle zeigt besser als die abstrakten Hebesätze, wie die Gemeindesteuereffektivität in Stockstadt ist. Im Durchschnitt zahlt der Stockstädter mehr Kommunalsteuern als der Landkreisbürger, er zahlt auch mehr als der Durchschnitt der Unterfranken und sogar mehr als der Durchschnitt aller Bayern.

Stockstadt fließt also im Vergleich mit anderen Gemeinden reichlich Steuergeld zu. Insofern sind die guten Stockstädter Zahlen der nachstehenden Tabelle über die Verschuldung im Landesvergleich nicht Ausdruck einer überragenden kommunalen Finanzpolitik, sondern das Ergebnis der Stockstädter Bürger, die im Vergleich bisweilen weit von den jeweils günstigsten Sätzen entfernt sind.

Tabelle 4: Verschuldung der Gemeinde im bayerischen Vergleich

	in 1000 DM absolut	in DM je Einwohner
Stockstadt	3.407	436
Landkreis Aschaffenburg	162.759	946
Regierungsbezirk Unterfranken	1.808.185	1.362
Land Bayern	21.318.270	1.757

Zum Schluß noch eine Graphik über die Entwicklung der Stockstädter Gemeindefschulden: